

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 60 (1973)
Heft: 12: Jubiläumsnummer 60 Jahre = Numéro 60e anniversaire

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

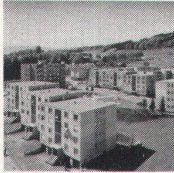
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

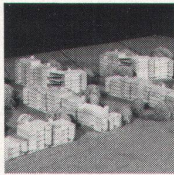
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Überall wo hohe Ansprüche an die Heizung und das Warmwasser gestellt werden ist Hoval dabei. Zum Beispiel:

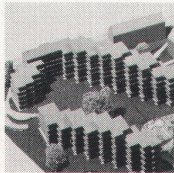
Wohnüberbauungen



Kalkofen, Horgen
 Bauherr: Mobag und W. Hegetschweiler
 Generalunternehmer: Mobag
 Hoval-Hochleistungskessel 4,6 Mio kcal/h



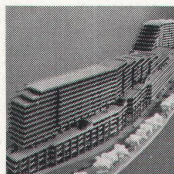
Ocht, Greifensee
 Bauherr: Gryfag AG
 Generalunternehmer: Ernst Göhner AG
 Hoval-Hochleistungskessel 6,3 Mio kcal/h



Lindenhof, Wettingen
 Bauherr: Pensionskasse Brown Boveri & Co.
 Architekt: Suter + Suter
 Hoval-Hochleistungskessel 3,3 Mio kcal/h

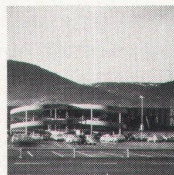


«Sonnhalde», Adlikon-Regensdorf
 Bauherr: Winterthur-Leben, Fürsorgefond
 Maschinenfabrik Oerlikon
 Generalunternehmer: Ernst Göhner AG
 Hoval-Hochleistungskessel 5,4 Mio kcal/h



Quai du Seujet, Genève
 Bauherr: Stadt Genf, Julliard & Bolliger, Roulet & Cie.
 Architekten: D. Julliard, J. Bolliger, R. Favre, A. Gaillard
 Hoval-Hochleistungskessel 3,15 Mio kcal/h

Geschäftshäuser



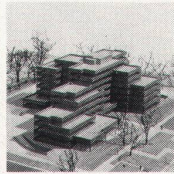
Pizol-Park, Mels/Sargans
 Bauherr: Migros-Genossenschaft
 Architekten: Rausch, Ladner + Clerici
 Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h



SIA-Haus, Zürich
 Bauherr: Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verband
 Architekten: H. von Meyenburg, P. Keller
 Hoval-Hochleistungskessel 1,4 Mio kcal/h



Dow-Chemical Europe SA, Horgen
 Bauherr: Dow-Chemical Europe SA
 Architekten: Leuzinger & Kindlimann
 Hoval-Hochleistungskessel 5 Mio kcal/h



Elektro-Watt, Zürich
 Bauherr: Elektro-Watt AG
 Architekten: W. Niehus, G. Albisetti, E. Schriever, F. Niehus
 Hoval-Hochleistungskessel 2,75 Mio kcal/h



«Trompete» Wetzikon
 Eigentümerin: Union Rückversicherungs-Gesellschaft
 Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle Immobilien AG
 Hoval-Hochleistungskessel 3,6 Mio kcal/h

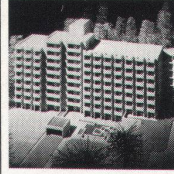
Öffentliche Bauten, Schulen, Sportzentren, Spitäler



Technikum Buchs SG
 Bauherr: Kt. St. Gallen, Graubünden, Fürstentum Liechtenstein
 Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle AG
 Architekt: R. Jegher
 Hoval-Hochleistungskessel 1,4 Mio kcal/h



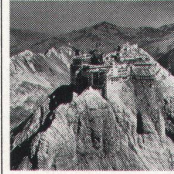
Sportzentrum Kerenzerberg
 Bauherr: Kanton Zürich und KZVL (Kantonal-zürcherischer Verband für Leibesübungen)
 Architekt: H. Oetiker
 Hoval-Hochleistungskessel 1,525 Mio kcal/h



Krankenhaus Mattenhof
 Bauherr: Stadt Zürich
 Generalunternehmer: Mobag
 Architekten: Prof. Kunz + Götti
 Hoval-Hochleistungskessel 4 Mio kcal/h



Technikum Rapperswil
 Bauherr: Kantone Zürich, St. Gallen, Schwyz, Glarus
 Generalunternehmer: Oerlikon-Bührle Immobilien AG
 Architekt: P. W. Tittel
 Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h

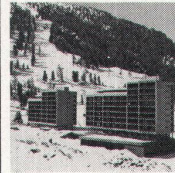


Sântis Bergstation
 Bauherr: Eidg. Baudirektion und Sântis Schwebbahn AG
 Architekten: E. + R. Gujer + M. Pauli
 Hoval-Hochleistungskessel 900 000 kcal/h

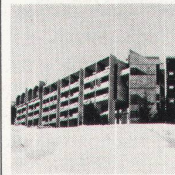
Hotels und Ferienzentren



Hotel Sun-Star, Grindelwald
 Bauherr: Sunstar-Holding AG
 Architekt: E. Wiedenmann
 Hoval-Hochleistungskessel 3,15 Mio kcal/h



Super-Transalpina, Haute-Nendaz
 Bauherr: Heliotour Invest
 Architekt: A. Bornet
 Hoval-Hochleistungskessel 4,5 Mio kcal/h



Ferienzentrum Soleval, Lenzerheide/Valbella
 Bauherr: Soleval Lenzerheide AG (Tochtergesellschaft der Elektro-Watt AG)
 Architekt: J. P. Darbellay
 Hoval-Hochleistungskessel 3,85 Mio kcal/h

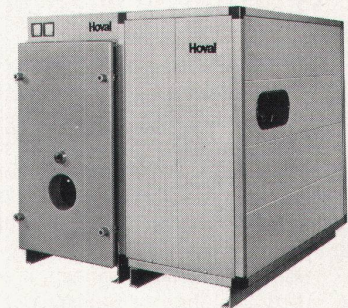


Hotel Atlantis, Zürich
 Bauherr: Hotel Atlantis AG
 Architekten: H. + A. Hubacher + P. Issler
 Generalunternehmer: Mobag
 Hoval-Hochleistungskessel 2,75 Mio kcal/h



Hotel Alexandra-Palace, Arosa
 Bauherr: H. Jäger
 Architekten: A. + E. Muhl
 Hoval-Hochleistungskessel 2,7 Mio kcal/h

Der Heizung und Warmwasserbereitung kommt in jedem Neu- und Umbau-Projekt eine besondere Bedeutung zu. Neben den günstigen Erstellungskosten stehen der Wohnkomfort sowie die Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Es geht aber auch um den Platzbedarf, um den Umweltschutz, um die Garantie und den Kundendienst. Deshalb ist es für Sie wichtig, den zuverlässigen Partner zu wählen.



Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen
 Telefon 01 - 73 12 82 / 73 42 42
 Büros in Basel, Bern, Lausanne, Lugano
 Verkauf und Kundendienst auch in Deutschland (Krupp-Kessel), Oesterreich, Benelux, England, Frankreich, Italien

Hoval®

Hoval – für Heizung, Warmwasser und Klima

Wettbewerbsentscheide

Primarschulhaus mit Turnhalle in Bronschhofen SG

Die Expertenkommission fällt folgenden Entscheid: Die ausgesetzte feste Entschädigung von Fr. 2500.- ist an alle fünf Projektverfasser auszubehalten. Die Zuschlagspreissumme von Fr. 3000.- wird wie folgt verteilt: Walter Boltshauser, Bütschwil (Fr. 1200.-); Josef Leo Benz, Arch. SIA, Wil (Fr. 1000.-); Häne Kuster + Kuster, Arch., Wil (Fr. 800.-). Die Expertenkommission empfiehlt der Schulbehörde einstimmig, den Verfasser des ersten Preises mit der Weiterentwicklung zu beauftragen. Expertenkommission: E. Eisenegger, Schulratspräsident, Bronschhofen; W. Blöchliger, Arch., Uznach; M. Werner, Kantonsbaumeister, Greifensee. Beratende Stimme: Schulrat Bronschhofen (7 Mitglieder); M. Siegrist, Kant. Hochbauamt, St.Gallen.

Überbauung des Viktoria-Areals in Köniz-Wabern – Überarbeitung der Projekte

Die Direktion der eidg. Bauten veranstaltete im Herbst 1972, im Auftrag des Eidg. Departements des Innern, einen Projektwettbewerb für die in Köniz-Wabern zu erstellenden Neubauten des Eidg. Statistischen Amtes. Aufgrund der Resultate dieses Wettbewerbs wurden im Frühjahr 1973 die nachstehend aufgeführten Architekten beauftragt, ihre Projekte, gemäss den vom Preisgericht aufgestellten Schlussfolgerungen, zu überarbeiten: Franz Meister, Arch. BSA/SIA, Bern; P. Freund und Partner, Arch., Bern; Theo Hotz und Ruedi Beyeler, Arch., Bern. Die drei eingeladenen Architekten haben fristgerecht, bis am 15.10.1973, je ein überarbeitetes Projekt abgeliefert. Die Expertenkommission, der unter dem Vorsitz von Prof. J.W. Huber, Arch., Direktor der eidg. Bauten, Bern, die folgenden Fachexperten angehörten: F. Brugger, Arch., Lausanne; O. Glaus, Arch., Zürich; E. Haeberli, Arch., Abteilungschef Hochbau, Direktion der eidg. Bauten, Bern; M. Hartenbach, Ing., St. Blaise; W. Rüetschi, Arch., Baukreisdirektor, Direktion der eidg. Bauten, Bern; H. Zaugg, Arch., Olten, stellte mit Genugtuung fest, dass die eingereichten Projekte auf einem beachtlichen Niveau standen. Die Expertenkommission empfiehlt der ausschreibenden Behörde, Herrn Franz Meister mit der Weiterbearbeitung seines Projektes zu beauftragen.

Gemeindezentrum Lausen BL

Das Preisgericht fällt folgenden Entscheid: 1. Rang (Fr. 8000.-): Rolf Georg Otto, Arch. BSA/SIA, Liestal, A. Ruegg, Arch. SIA, J. Geier, Arch. SIA, P. Müller (Teilhhaber); 2. Rang (Fr. 7400.-): H. Predieri, W. Minder, HR. Buser, Arch. FSAI, Basel; 3. Rang (Fr. 7200.-): Peter Hünerwadel, Arch. SIA, Basel; 4. Rang (Fr. 5000.-): G. Belussi + R. Tschudin, Arch. SIA, Basel (Mitarbeiter: W. Klay, Arch., M. Noorlander, Std. Arch.); 5. Rang (Fr. 4800.-): Theo Hotz, Arch., Wettingen.



1. Preis

(Mitarbeiter: H. Moser); 6. Rang (Fr. 4600.-): Robert Häfelfinger, Arch. SIA, Sissach; 7. Rang (Fr. 3000.-): Gass + Boos, Arch. BSA/SIA, Basel (Mitarbeiter: Izakovic, Arch. SIA). Die in der ersten Bauetappe zu erwartenden Aufgaben, Schulhaus mit Sportanlagen sowie Gemeindeverwaltung, sollen an den Standorten erstellt werden, die vom Verfasser des erstprämierten Projektes vorgesehen sind. Vor der Erteilung eines Projektierungsauftrages ist das Raumprogramm neu zu überprüfen und nötigenfalls nach den Finanzierungsmöglichkeiten zu begrenzen. Die Gemeindebehörde ist frei in der Wahl des Architekten, wobei begrüsst würde, wenn das Resultat des Wettbewerbs berücksichtigt werden könnte.



Modell 570

stapelbar, kuppelbar

das grosse Ideal als

Mehrzweck-Stuhl

Restaurants, Tea-Rooms, Kantinen,
Konferenz- und Vortrags-Säle

freie Besichtigung unserer internationalen
permanenten Gross-Ausstellung

«City-West» in Bern

MEER

Rudolf Meer + Kaufmann AG

3008 Bern Effingerstrasse 21

Telefon 031 25 28 28